



# 2020

## Referenzbericht

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3  
SGB V über das Jahr 2020

Übermittelt am: 12.11.2021  
Automatisch erstellt am: 19.01.2022  
Layoutversion vom: 10.05.2021



## Vorwort

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden.

Suchmaschinen bieten die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu vergleichen. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch nicht der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „-“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

Diese und weitere Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären ([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)).

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |    |
|------|--|----|
| -    | Einleitung   | 4  |
| A    | Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts   | 5  |
| A-1  | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 5  |
| A-2  | Name und Art des Krankenhausträgers  | 6  |
| A-3  | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus   | 7  |
| A-4  | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie   | 7  |
| A-5  | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 7  |
| A-6  | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 8  |
| A-7  | Aspekte der Barrierefreiheit   | 9  |
| A-8  | Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 11 |
| A-9  | Anzahl der Betten  | 12 |
| A-10 | Gesamtfallzahlen   | 12 |
| A-11 | Personal des Krankenhauses   | 12 |
| A-12 | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung  | 20 |
| A-13 | Besondere apparative Ausstattung   | 29 |
| A-14 | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V   | 29 |
| B    | Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen  | 31 |
| B-1  | Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I  | 31 |
| B-2  | Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung  | 43 |
| B-3  | Gerontopsychiatrisches Zentrum   | 55 |
| C    | Qualitätssicherung   | 66 |
| C-1  | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V | 66 |
| C-2  | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V  | 75 |
| C-3  | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V  | 76 |
| C-4  | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung  | 76 |
| C-5  | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 76 |
| C-6  | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V   | 76 |
| C-7  | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V                                     | 77 |
| C-8  | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr   | 78 |
| -    | Diagnosen zu B-1.6   | 79 |



|   |                     |    |
|---|---------------------|----|
| - | Prozeduren zu B-1.7 | 79 |
| - | Diagnosen zu B-2.6  | 79 |
| - | Prozeduren zu B-2.7 | 79 |
| - | Diagnosen zu B-3.6  | 80 |
| - | Prozeduren zu B-3.7 | 80 |

## - Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Position: Leiterin Stabsstelle Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Petra Schäfer  
Telefon: 06222/55-2029  
Fax: 06222/55-1823  
E-Mail: [petra.schaefer@pzn-wiesloch.de](mailto:petra.schaefer@pzn-wiesloch.de)

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Position: Geschäftsführerin  
Titel, Vorname, Name: Anett Rose-Losert  
Telefon: 06222/55-2202  
Fax: 06222/55-1823  
E-Mail: [A.Rose-Losert@klinikum-weissenhof.de](mailto:A.Rose-Losert@klinikum-weissenhof.de)

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.pzn-wiesloch.de/>

Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

| Link  | Beschreibung |
|---|--------------|
| <a href="http://www.akademie-im-park.de/">http://www.akademie-im-park.de/</a>                     |              |
| <a href="https://www.pzn-wiesloch.de/unserzentrum/">https://www.pzn-wiesloch.de/unserzentrum/</a> |              |
| <a href="https://sgn-wiesloch.de/">https://sgn-wiesloch.de/</a>                                   |              |
| <a href="https://bildungszentrum-gesundheit.de/">https://bildungszentrum-gesundheit.de/</a>       |              |

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### Krankenhaus

Krankenhausname: Psychiatrisches Zentrum Nordbaden  
Hausanschrift: Heidelberger Straße 1a  
69168 Wiesloch  
Postanschrift: Postfach Postfach 1420  
69168 Wiesloch  
Institutionskennzeichen: 260820832  
URL: <https://www.pzn-wiesloch.de/>  
Telefon: 06222/55-0  
E-Mail: [info@pzn-wiesloch.de](mailto:info@pzn-wiesloch.de)

#### Ärztliche Leitung

Position: Ärztliche Direktorin  
Titel, Vorname, Name: Dr. Barbara Richter  
Telefon: 06222/55-2032  
Fax: 06222/55-1830  
E-Mail: [aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de](mailto:aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de)

#### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
Titel, Vorname, Name: Walter Reiß  
Telefon: 06222/55-2004  
Fax: 06222/55-1890  
E-Mail: [walter.reiss@pzn-wiesloch.de](mailto:walter.reiss@pzn-wiesloch.de)

#### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor/ stv. Geschäftsführer  
Titel, Vorname, Name: Vincent Karfus  
Telefon: 06222/55-2002  
Fax: 06222/55-1823  
E-Mail: [vincent.karfus@pzn-wiesloch.de](mailto:vincent.karfus@pzn-wiesloch.de)

## Standort dieses Berichts

Krankenhausname: Zentrum für Psychische Gesundheit Weinheim  
Hausanschrift: Röntgenstraße 3  
69469 Weinheim  
Postanschrift: Röntgenstraße 3  
69469 Weinheim  
Institutionskennzeichen: 260820832  
Standortnummer: 772669000  
Standortnummer alt: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  
URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### Ärztliche Leitung

Position: Ärztliche Direktorin  
Titel, Vorname, Name: Dr. Barbara Richter  
Telefon: 06222/55-2032  
Fax: 06222/55-1830  
E-Mail: [aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de](mailto:aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de)

### Pflegedienstleitung

Position: Pflegedirektor  
Titel, Vorname, Name: Walter Reiß  
Telefon: 06222/55-2004  
Fax: 06222/55-1890  
E-Mail: [walter.reiss@pzn-wiesloch.de](mailto:walter.reiss@pzn-wiesloch.de)

### Verwaltungsleitung

Position: Kaufmännischer Direktor/stv. Geschäftsführer  
Titel, Vorname, Name: Vincent Karfus  
Telefon: 06222/55-2002  
Fax: 06222/55-1823  
E-Mail: [vincent.karfus@pzn-wiesloch.de](mailto:vincent.karfus@pzn-wiesloch.de)

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Psychiatrisches Zentrum Nordbaden; Anstalt des öffentlichen Rechts  
Art: öffentlich

### A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Universitätsklinikum:       Nein  
 Lehrkrankenhaus:            Ja  
 Name Universität:            Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

### A-4 **Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Psychiatrisches Krankenhaus:        Ja  
 Regionale Versorgungsverpflichtung:    Ja

### A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                     | Kommentar   |
|------|--|---|
| MP01 | Akupressur   |   |
| MP02 | Akupunktur   | Suchttherapeutisches Behandlungsangebot nach NADA-Protokoll |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                       |   |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  |   |
| MP06 | Basale Stimulation   |   |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                         |   |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden         |   |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie                                |   |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker | Bei Bedarf  |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung                                   | Bei Bedarf  |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege             |   |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie                                   |   |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege    |   |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung                          | Bei Bedarf  |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   | bei Bedarf  |
| MP25 | Massage  | bei Bedarf  |



| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar   |
|------|---|---|
| MP26 | Medizinische Fußpflege  | Bei Bedarf  |
| MP27 | Musiktherapie   |   |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie  |   |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie                                    |   |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst                               |   |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik   |   |
| MP37 | Schmerztherapie/-management   |   |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen          | 2 Angehörigengruppen in Kooperation mit PIA (+ Psychologen + Peer)                      |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie  | z.B Chi Gong  |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot   |   |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie   | Bei Bedarf  |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung   | Bei Bedarf  |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik   | Bei Bedarf  |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen   |   |
| MP51 | Wundmanagement  |   |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen  | Trialog (Heiper, Wiper, Angehörigenverband); Sucht-Selbsthilfegruppen (auch hausintern) |
| MP53 | Aromapflege/-therapie   | Aromapflegeexperten   |
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung   |   |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining                     |   |
| MP63 | Sozialdienst  |   |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege |   |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

### Besondere Ausstattung des Krankenhauses

| Nr. | Leistungsangebot | Link | Kommentar |
|-----|------------------|------|-----------|
|-----|------------------|------|-----------|

### Besondere Ausstattung des Krankenhauses

|      |  |  |  |
|------|--|--|--|
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |  |  |
|------|--|--|--|

### Individuelle Hilfs- und Serviceangebote

| Nr.  | Leistungsangebot   | Link | Kommentar   |
|------|--|------|---|
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)        |      |   |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten |      |   |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen               |      | Trialog (Format besteht weiterhin; konnte 2020 wg. pandemischer Lage nicht stattfinden) |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen         |      |   |

### Patientenzimmer

| Nr.  | Leistungsangebot                       | Link | Kommentar |
|------|--|------|-----------|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer                        |      |           |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |      |           |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer                       |      |           |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle |      |           |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Position: Fallkoordinator  
 Titel, Vorname, Name: Toni Kamischke  
 Telefon: 06222/55-1092  
 E-Mail: [toni.kamischke@pzn-wiesloch.de](mailto:toni.kamischke@pzn-wiesloch.de)

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                               | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen    |           |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen          |           |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)          |           |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher |           |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung                         |           |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße oder massiver körperlicher Beeinträchtigung**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar  |
|------|--|------------|
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             | Bei Bedarf |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           | Bei Bedarf |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße | Bei Bedarf |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  | Bei Bedarf |

**Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                             | Kommentar               |
|------|--|-------------------------|
| BF25 | Dolmetscherdienste                                       |                         |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung | Andachtsraum GRN-Klinik |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patientinnen oder Patienten mit schweren Allergien**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit | Kommentar |
|------|------------------------------|-----------|
| BF24 | Diätische Angebote           |           |

**Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Sehbehinderungen oder Blindheit**

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit   | Kommentar |
|------|--|-----------|
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung |           |

### Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit                          | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme |           |

### Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF35 | Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen |           |

### Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

| Nr.  | Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar |
|------|---|-----------|
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen   |           |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung                 |           |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung |           |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar |
|------|--|-----------|
| FL02 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen                                   |           |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                | Famulatur |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen                                     | Kommentar   |
|------|---|---|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger | Von Mentoren/Praxisanleitern begleitete Stationseinsätze im Rahmen der Ausbildung am BZG Wiesloch |
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner                                 | Von Mentoren/Praxisanleitern begleitete Stationseinsätze im Rahmen der Ausbildung am BZG Wiesloch |

## **A-9 Anzahl der Betten**

Betten: 53

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl: 141

Teilstationäre Fallzahl: 182

Ambulante Fallzahl: 4381

## **A-11 Personal des Krankenhauses**

### **A-11.1 Ärztinnen und Ärzte**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 6,61  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 6,61  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 2,15  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 4,46  |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 42,00 |  |



**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,7  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,7  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,25 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 3,45 |  |

**Belegärztinnen und Belegärzte**

|        |   |  |
|--------|---|--|
| Anzahl | 0 |  |
|--------|---|--|

**Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,36 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,36 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,06 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,30 |  |

**davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,36 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,36 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,06 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,30 |  |

## A-11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 15,1  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 15,1  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 15,1  |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50 |  |

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind |      |  |
|--|------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,29 | davon 0,03 VK mit Studium Pflegewissenschaften |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis   | 0,29 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis  | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0,29 |  |

| Altenpflegerinnen und Altenpfleger              |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 5,08 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,08 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 5,08 |  |

#### Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,07 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,07 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,07 |  |

#### Pflegefachfrauen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |  |  |
|---|--|--|
| Anzahl (gesamt)                                 |  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  |  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis |  |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           |  |  |
| Personal in der stationären Versorgung          |  |  |

#### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,26 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,22 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,26 |  |



#### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,04 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,04 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,02 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,02 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,02 |  |

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,02 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,02 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,02 |  |

#### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
|---|---|--|

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,08 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,08 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 1,04 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,04 |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                               | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |

### **A-11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b> |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 1,82 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 1,82 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0,6  |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 1,22 |  |

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,75 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,75 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,25 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,5  |  |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,26 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,26 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,26 |  |

### Ergotherapeuten

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 2,11 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,82 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,29 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 2,11 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,84 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,58 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,26 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,84 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,9  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,86 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,9  |  |

## A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

### SP16 Musiktherapeutin und Musiktherapeut

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,48 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,48 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,48 |  |

### SP24 Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,01 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,01 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,01 |  |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Position: Leiterin Stabsstelle Qualitätsmanagement  
 Titel, Vorname, Name: Petra Schäfer  
 Telefon: 06222/55-2029  
 Fax: 06222/55-1823  
 E-Mail: [petra.schaefer@pzn-wiesloch.de](mailto:petra.schaefer@pzn-wiesloch.de)

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: Koordinationsgruppe Qualitätsmanagement: alle Kliniken, Ambulanzzentrum, Wohnheim, Stabsstelle Medizindirektion, Personalrat und Verwaltung  
 Tagungsfrequenz: monatlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person Risikomanagement

Position: Organisationsentwickler/ klinischer Risikomanager  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Olivier Elmer  
 Telefon: 06222/55-2266  
 Fax: 06222/55-2484  
 E-Mail: [olivier.elmer@pzn-wiesloch.de](mailto:olivier.elmer@pzn-wiesloch.de)

### A-12.2.2 Lenkungsremium Risikomanagement

|   |   |
|---|---|
| Lenkungsremium eingerichtet:              | Ja  |
| Beteiligte Abteilungen Funktionsbereiche: | Koordinationsgruppe Qualitätsmanagement: alle Kliniken, Ambulanzzentrum, Wohnheim, Stabsstelle Medizindirektion, Personalrat und Verwaltung |
| Tagungsfrequenz:                          | monatlich   |

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben   |
|------|---|---|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Risikohandbuch ZfP BW vom 01.10.2019  |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Konzept und elektronisches Handbuch "Medizinisches Notfallmanagement" vom 23.10.2020  |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Standard Nr. 4 Sturzprophylaxe vom 10.12.2019   |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Standard Nr. 12 Dekubitusprophylaxe vom 05.11.2020                                    |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Organisationsanweisung "Freiheitsentziehende bes. Sicherungsmaßnahmen" vom 12.06.2020 |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | OA Medizintechnik vom 24.09.2020  |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | Multiprofessionelle Besprechungen sind Bestandteil der alltäglichen Arbeit            |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |   |
| RM18 | Entlassungsmanagement   | Standard Nr. 7 Multiprofessionelles Entlassmanagement vom 15.07.2020                  |

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: quartalsweise  
 Maßnahmen: Alle Meldungen und abgeleitete Maßnahmen sind in einer CIRS Software dokumentiert

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | letzte Aktualisierung / Tagungsfrequenz |
|------|--|---|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 12.06.2020                              |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | jährlich                                |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf                              |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Nutzung von einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen: Ja  
 Tagungsfrequenz: quartalsweise

| Nr.  | Erläuterung   |
|------|---|
| EF03 | KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) |

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienekommission eingerichtet: Ja  
 Tagungsfrequenz: halbjährlich

#### Vorsitzender:

Position: Ärztliche Direktorin  
 Titel, Vorname, Name: Dr. Barbara Richter  
 Telefon: 06222/55-2032  
 Fax: 06222/55-1830  
 E-Mail: [aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de](mailto:aischa.lemkecher@pzn-wiesloch.de)

| Hygienepersonal   | Anzahl (Personen) | Kommentar  |
|---|-------------------|--|
| Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaustygieniker      | 1                 | Vertrag mit dem Universitätsklinikum Heidelberg/Sektion Krankenhaus- und Umwelthygiene |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte | 1                 |  |
| Hygienefachkräfte (HFK)                                   | 3                 |  |
| Hygienebeauftragte in der Pflege                          | 2                 |  |

### **A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene**

#### **A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen**

Am Standort werden keine zentralen Venenkatheter eingesetzt.

#### **A-12.3.2.2 Antibiotikaprophylaxe Antibiotikatherapie**

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt nicht vor.

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt nicht vor.

#### **A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden**

| <b>Standard Wundversorgung Verbandwechsel</b>  |    |
|--|----|
| Standard Wundversorgung Verbandwechsel liegt vor   | ja |
| Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert       | ja |
| Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)  | ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  | ja |
| Meldung an den Arzt und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  | ja |



#### A-12.3.2.4 Umsetzung der Händedesinfektion

| Haendedesinfektion (ml/Patiententag)  |   |
|---|---|
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen | nein  |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                    | Es wurde kein Händedesinfektionsmittelverbrauch auf Allgemeinstationen erhoben.   |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                     | Der Standort besitzt keine Intensivstation, wodurch eine Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf Intensivstationen nicht möglich ist. |

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

| MRE   |    |
|---|----|
| Die standardisierte Information der Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z.B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke   | ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort an deren Mitarbeitern des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden) | ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen   | ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten   | ja |

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben   | Erläuterungen               |
|------|--|---|-----------------------------|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS   |                             |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | MRE - Netzwerke der Krankenhäuser in der Metropolregion | Halbjährliches Treffen      |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   | jährlich  | Jährliche Pflichtschulungen |

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   |    | Kommentar / Erläuterungen |
|---|----|---------------------------|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | ja |                           |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | ja |                           |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | ja |                           |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | ja |                           |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden  | ja |                           |
| Im Krankenhaus werden Patientenbefragungen durchgeführt   | ja |                           |
| Im Krankenhaus werden Einweiserbefragungen durchgeführt   | ja |                           |

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Position: Leiterin Stabsstelle Qualitätsmanagement  
Titel, Vorname, Name: Petra Schäfer  
Telefon: 06222/55-2029  
Fax: 06222/55-1823  
E-Mail: [petra.schaefer@pzn-wiesloch.de](mailto:petra.schaefer@pzn-wiesloch.de)

### **Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement**

Link zum Bericht: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))  
Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

### **Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Position: Patientenfürsprecher  
Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Dirk Lorenzen  
Telefon: 06222/55-2495  
Fax: 06222/55-2484  
E-Mail: [patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de](mailto:patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de)

### **Zusatzinformationen Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin**

Kommentar: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

### **Zusatzinformationen für anonyme Eingabemöglichkeiten**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

### **Zusatzinformationen für Patientenbefragungen**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

### **Zusatzinformationen für Einweiserbefragungen**

Link zur Internetseite: — ([vgl. Hinweis auf Seite 2](#))

## **A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)**

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### **A-12.5.1 Verantwortliches Gremium AMTS**

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

### **A-12.5.2 Verantwortliche Person AMTS**

Die Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit wurde keiner konkreten Person übertragen.

### **A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal**

Anzahl Apotheker: 4

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal: 3

Erläuterungen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **A-12.5.4 Instrumente Maßnahmen AMTS**

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

#### **Allgemeines**

**AS01 Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen**

#### **Aufnahme ins Krankenhaus**

**AS04 Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)**



### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS07 Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS08 Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS11 Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln

### Medikationsprozess im Krankenhaus

AS12 Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

Fallbesprechungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Fortbildungen und Thematisierung in Klinikkonferenzen, Standard Pflege  
Arzneimitteltherapiesicherheit

### Entlassung

AS13 Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

Aushändigung des Medikationsplans

bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

Standard Multiprofessionelles Entlassmanagement

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar             | Kommentar              |
|------|--|---|---------------------------|------------------------|
| AA08 | Computertomograph (CT)<br>(X)                                | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | nein                      | Externe Dienstleistung |
| AA10 | Elektroenzephalographiergerät (EEG)<br>(X)                   | Hirnstrommessung  | nein                      | Externer Dienstleister |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)<br>(X)                         | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder  | nein                      | Externer Dienstleister |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | keine_Angabe_erforderlich |                        |

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Die Notfallstufe ist noch nicht vereinbart.

### A-14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung



— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **A-14.4 Kooperationsvereinbarung mit Kassenaerztlicher Vereinigung**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenaerztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde: NEIN

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenaerztlichen Vereinigung eingebunden: NEIN

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen**

### **B-1 Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I"**

Fachabteilungsschlüssel: 2900  
 Art: Klinik für  
 Allgemeinpsychiatrie  
 , Psychotherapie  
 und Psychosomatik I

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und  
 Psychosomatik I  
 Titel, Vorname, Name: Prof. Dr. Markus Schwarz  
 Telefon: 06222/55-2005  
 E-Mail: [markus.schwarz@pzn-wiesloch.de](mailto:markus.schwarz@pzn-wiesloch.de)  
 Anschrift: Heidelberger Straß 1a  
 69168 Wiesloch  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

#### **B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

#### **B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |  |                  |
|--|--|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar</b> |
| VP00   | Integrative Psychotrauma Therapie  |                  |
| VP00   | Angehörigengruppe  |                  |
| VP00   | Multimordale Schmerztherapie   |                  |
| VP02   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen<br>und wahnhaften Störungen |                  |
| VP03   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen                                   |                  |





### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |   |               |
|------|---|---------------|
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |               |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |               |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |               |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  |               |
| VP12 | Spezialsprechstunde   | Psychosomatik |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  |               |
| VP16 | Psychosomatische Tagesklinik  |               |

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 121 |
| Teilstationäre Fallzahl: | 106 |

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| Ambulanzart: | Privatambulanz(AM07) |
| Kommentar:   |                      |

|  |  |
|--|--|
|  |  |
| Ambulanzart:   | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)  |
| Kommentar:   |  |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |  |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)               |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)              |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)                          |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
|  |  |
| Ambulanzart:   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11)   |
| Kommentar:   |  |

### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-1.11 Personelle Ausstattung**

### **B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 4,30     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 4,30     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 1,45     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 2,85     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 42,45614 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 42,00    |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 2,64     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 2,64     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,60     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 2,04     |  |
| Fälle je Vollkraft  | 59,31372 |  |

#### **Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ42       | Neurologie   |                  |
| AQ51       | Psychiatrie und Psychotherapie   |                  |

#### **Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## **B-1.11.2      Pflegepersonal**

| <b>Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger</b> |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 10,95    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                  | 10,95    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                 | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 10,95    |  |
| Fälle je Anzahl   | 11,05022 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit  | 38,50    |  |

| <b>Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis   | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung   | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung  | 0 |  |
| Fälle je Anzahl   |   |  |



### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1         |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1         |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1         |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 121,00000 |  |

### Pflegefachfrau

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegefachfrau BSc

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |



### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,29      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,29      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,79      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,50      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 242,00000 |  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereiches                                   |                  |
| PQ10       | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie             |                  |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |                  |
| PQ21       | Casemanagement  |                  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP13       | Qualitätsmanagement        |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |
| ZP19       | Sturzmanagement            |                  |
| ZP24       | Deeskalationstraining      |                  |



### **B-1.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 1,09      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 1,09      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 1,09      |  |
| Fälle je Anzahl                                     | 111,00917 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |
| Fälle je Anzahl   |   |  |

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,75      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,75      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,25      |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,50      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 242,00000 |  |

### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,15      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,15      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,15      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 806,66666 |  |

### Ergotherapeuten

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 1,39     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,39     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 1,39     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 87,05035 |  |

### Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,5       |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,48      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,02      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,50      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 242,00000 |  |

### Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,37      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,04      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,33      |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,37      |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 327,02702 |  |

## **B-2 Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung"**

Fachabteilungsschlüssel: 2953  
 Art: Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung  
 Titel, Vorname, Name: Tobias Link  
 Telefon: 06222/55-2018  
 E-Mail: [tobias.link@pzn-wiesloch.de](mailto:tobias.link@pzn-wiesloch.de)  
 Anschrift: Heidelberger Straße 1a  
 69168 Wiesloch  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |   |                  |
|--|---|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>   | <b>Kommentar</b> |
| VP01   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  |                  |
| VP02   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen               |                  |
| VP03   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |                  |
| VP04   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |                  |
| VP05   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |                  |
| VP06   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |                  |
| VP07   | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  |                  |



### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |   |  |
|------|---|--|
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen   |  |
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |  |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen  |  |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  |  |

### B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Vollstationäre Fallzahl: | 0  |
| Teilstationäre Fallzahl: | 76 |

### B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Keine Hauptdiagnosen erbracht

### B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|  |  |
|--|--|
|  |  |
| Ambulanzart:   | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V(AM02)  |
| Kommentar:   |  |
| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |  |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)            |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)                         |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)                        |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)           |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)                                    |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)   |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) |
| Angebotene Leistung:   | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)  |

### **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)**

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

### **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

### **B-2.11 Personelle Ausstattung**

#### **B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

**Nicht Bettenführende Abteilung:**

| <b>Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |       |  |
|---|-------|--|
| Anzahl (gesamt)   | 1,45  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                        | 1,45  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                       | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                 | 0,64  |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                | 0,81  |  |
| Fälle je Vollkraft  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                              | 42,00 |  |

| <b>davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften</b> |      |  |
|---|------|--|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                            | 1,20 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                           | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                     | 0,59 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                    | 0,61 |  |
| Fälle je Vollkraft  |      |  |

| <b>Belegärztinnen und Belegärzte</b> |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| Anzahl                               | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                      |   |  |

**Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ42       | Neurologie   |                  |
| AQ51       | Psychiatrie und Psychotherapie   |                  |

### Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung              | Kommentar |
|------|-----------------------------------|-----------|
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung |           |

### B-2.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |       |  |
|--|-------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 1,33  |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 1,33  |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0     |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 1,33  |  |
| Fälle je Anzahl  |       |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50 |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0 |  |
| Fälle je Anzahl  |   |  |



### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegefachfrau

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegefachfrau BSc

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |



### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,79 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,79 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0,25 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,54 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereiches                                   |                  |
| PQ10       | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie             |                  |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |                  |
| PQ21       | Casemanagement  |                  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP13       | Qualitätsmanagement        |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |
| ZP19       | Sturzmanagement            |                  |
| ZP24       | Deeskalationstraining      |                  |

### **B-2.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b> |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 0,60 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 0,60 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0,60 |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 0    |  |
| Fälle je Anzahl                                     |      |  |

| <b>Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |
| Fälle je Anzahl   |   |  |

### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,11 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,11 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,11 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

| <b>Ergotherapeuten</b>                          |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,43 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,43 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,43 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

| <b>Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten</b> |      |  |
|--|------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,11 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                   | 0,10 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                  | 0,01 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                            | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung                           | 0,11 |  |
| Fälle je Anzahl  |      |  |

| <b>Sozialarbeiter, Sozialpädagogen</b>          |      |  |
|---|------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,30 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,30 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0    |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,30 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |      |  |

## **B-3 Gerontopsychiatrisches Zentrum**

### **B-3.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Gerontopsychiatrisches Zentrum"**

Fachabteilungsschlüssel: 2951  
 Art: Gerontopsychiatrisches Zentrum

#### **Ärztliche Leitung**

##### **Chefärztin oder Chefarzt:**

Position: Chefarzt Gerontopsychiatrisches Zentrum  
 Titel, Vorname, Name: Jochen Gebhardt  
 Telefon: 06222/55-1205  
 E-Mail: [jochen.gebhardt@pzn-wiesloch.de](mailto:jochen.gebhardt@pzn-wiesloch.de)  
 Anschrift: Heidelberger Straße 1a  
 69168 Wiesloch  
 URL: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Keine Zielvereinbarungen geschlossen

### **B-3.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik</b> |   |                  |
|--|---|------------------|
| <b>Nr.</b>   | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>   | <b>Kommentar</b> |
| VP01   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  |                  |
| VP02   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen               |                  |
| VP03   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |                  |
| VP04   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |                  |
| VP05   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |                  |
| VP06   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |                  |
| VP07   | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  |                  |





### Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik

|      |  |
|------|--|
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen |
|------|--|

#### B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 20

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.

#### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Keine Prozeduren erbracht

#### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

|              |  |
|--------------|--|
| Ambulanzart: | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V(AM11) |
| Kommentar:   |  |

#### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V (a.F.)

Keine ambulante Operation nach OPS erbracht

#### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

Stationäre BG-Zulassung vorhanden: Keine Angabe / Trifft nicht zu

## **B-3.11 Personelle Ausstattung**

### **B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte**

#### **Hauptabteilung:**

#### **Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,50     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,50     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,50     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 40,00000 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit        | 42,00    |  |

#### **davon Fachärztinnen und Fachärzte (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,50     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,50     |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0        |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,50     |  |
| Fälle je Vollkraft                              | 40,00000 |  |

#### **Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| <b>Nr.</b> | <b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|--|------------------|
| AQ42       | Neurologie   |                  |
| AQ51       | Psychiatrie und Psychotherapie   |                  |

#### **Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-3.11.2 Pflegepersonal

| Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger |         |  |
|--|---------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 2,53    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                           | 2,53    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                          | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                                    | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung                                   | 2,53    |  |
| Fälle je Anzahl  | 7,90513 |  |
| maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit                                 | 38,50   |  |

| Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger |   |  |
|--|---|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung  | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung   | 0 |  |
| Fälle je Anzahl  |   |  |

### Altenpflegerinnen und Altenpfleger

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 4,01    |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,01    |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0       |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0       |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 4,01    |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 4,98753 |  |

### Pflegefachfrau

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegefachfrau BSc

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,22     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,22     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,22     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 90,90909 |  |

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Hebammen und Entbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Beleghebammen und Belegentbindungspfleger

|   |   |  |
|---|---|--|
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Operationstechnische Assistenz

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

| <b>Medizinische Fachangestellte</b>             |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| <b>Nr.</b> | <b>Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|---|------------------|
| PQ05       | Leitung einer Station/eines Bereiches                                   |                  |
| PQ10       | Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie             |                  |
| PQ14       | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                  |
| PQ20       | Praxisanleitung   |                  |
| PQ21       | Casemanagement  |                  |

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

| <b>Nr.</b> | <b>Zusatzqualifikation</b> | <b>Kommentar</b> |
|------------|----------------------------|------------------|
| ZP05       | Entlassungsmanagement      |                  |
| ZP13       | Qualitätsmanagement        |                  |
| ZP14       | Schmerzmanagement          |                  |
| ZP16       | Wundmanagement             |                  |
| ZP18       | Dekubitusmanagement        |                  |
| ZP19       | Sturzmanagement            |                  |
| ZP24       | Deeskalationstraining      |                  |
| ZP25       | Gerontopsychiatrie         |                  |

### **B-3.11.3      Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

| <b>Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen</b> |           |  |
|---|-----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                     | 0,13      |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis      | 0,13      |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis     | 0         |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung               | 0         |  |
| Personal in der stationären Versorgung              | 0,13      |  |
| Fälle je Anzahl                                     | 153,84615 |  |

| <b>Klinische Neuropsychologinnen und Klinische Neuropsychologen</b> |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)   | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                      | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                     | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                               | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung                              | 0 |  |
| Fälle je Anzahl   |   |  |



### Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

### Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr.3 PsychThG)

|   |   |  |
|---|---|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0 |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0 |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0 |  |
| Fälle je Anzahl                                 |   |  |

| <b>Ergotherapeuten</b>                          |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,29     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,29     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,29     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 68,96551 |  |

| <b>Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten</b> |          |  |
|--|----------|--|
| Anzahl (gesamt)  | 0,23     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                   | 0        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                  | 0,23     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung                            | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung                           | 0,23     |  |
| Fälle je Anzahl  | 86,95652 |  |

| <b>Sozialarbeiter, Sozialpädagogen</b>          |          |  |
|---|----------|--|
| Anzahl (gesamt)                                 | 0,23     |  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0        |  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,23     |  |
| Personal in der ambulanten Versorgung           | 0        |  |
| Personal in der stationären Versorgung          | 0,23     |  |
| Fälle je Anzahl                                 | 86,95652 |  |

## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

#### **C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate**

| <b>Leistungsbereich QSKH</b>  | <b>Fallzahl</b> | <b>Zählbereich von</b> | <b>Dokumentationsrate</b> | <b>Anzahl Datensätze Standort</b> | <b>Kommentar</b>   |
|---|-----------------|------------------------|---------------------------|-----------------------------------|--|
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)                          | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)                       | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3) | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren - Implantation (09/4)  | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren - Aggregatwechsel (09/5)                                     | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)                 | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Karotis-Revaskularisation (10/2)  | 0               |                        |                           | 0                                 | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich QSKH   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perinatalmedizin - Geburtshilfe (16/1)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Mammachirurgie (18/1)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)   | 36       |                 | 111,11             | (Datenschutz)              | Die Dokumentationsrate wurde krankenhausbezogen berechnet.                         |
| Hüftendoprothesenversorgung (HEP)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP) | 0        | HEP             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)                                     | 0        | HEP             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung (KEP)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich QSKH   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP) | 0        | KEP             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)                     | 0        | KEP             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perinatalmedizin - Neonatologie (NEO)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzchirurgie (Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen) (HCH)                                 | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO) | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI) | 0        | HCH             |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)                                | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

| Leistungsbereich DeQS   | Fallzahl | Zählbereich von | Dokumentationsrate | Anzahl Datensätze Standort | Kommentar  |
|---|----------|-----------------|--------------------|----------------------------|--|
| Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)                | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Herztransplantation (HTXM_TX)                                   | 0        | HTXM            |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Leberlebendspende (LLS)   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lebertransplantation (LTX)                                      | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)                   | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nierenlebendspende (NLS)  | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (PCI_LKG) | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |
| Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation (PNTX)           | 0        |                 |                    | 0                          | In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht. |

## **C-1.2.[0] Ergebnisse der Qualitätssicherung**

### **I. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**



**I.A**

**Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>DEK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Verhältnis der tatsächlichen Anzahl zur vorher erwarteten Anzahl der Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist (nicht berücksichtigt wurden Patientinnen und Patienten, bei denen durch Druck eine nicht wegdrückbare Rötung auf der Haut entstand, aber die Haut noch intakt war (Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1); berücksichtigt wurden individuelle Risiken der Patientinnen und Patienten)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52009</b>  |
| Art des Wertes  | QI  |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Einheit   |   |
| Bundesergebnis  | 1,05  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 1,04 - 1,06   |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0 - 10,24   |
| Grundgesamtheit   | 159   |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                                    | 0,37  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |   |
| Referenzbereich   | <= 2,32 (95. Perzentil)   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10   |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar  |





---

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Leistungsbereich</b>      | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b> |
| Kommentar Beauftragte Stelle | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>                          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>                      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstand: Das Druckgeschwür reichte bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke und hatte ein Absterben von Muskeln, Knochen oder stützenden Strukturen (z. B. Sehnen oder Gelenkkapseln) zur Folge (Dekubitalulcus Grad/ Kategorie 4)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                                      | <b>52010</b>   |
| Art des Wertes  | QI   |
| Bezug zum Verfahren                                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen                           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Einheit   | %  |
| Bundesergebnis  | 0  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)                          | 0 - 0  |
| Rechnerisches Ergebnis                                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)                         | 0 - 2,36   |
| Grundgesamtheit   | 159  |
| Beobachtete Ereignisse                                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses                 | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>                               |  |
| Referenzbereich   | Sentinel Event   |
| Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr        | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Qualitative Bewertung Berichtsjahr                      | R10  |
| Qualitative Bewertung Vergleich vorheriges Berichtsjahr | eingeschränkt/nicht vergleichbar   |
| Kommentar Beauftragte Stelle                            | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>  |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>   |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einem Verlust aller Hautschichten, wobei das unter der Haut liegende Gewebe bis zur darunterliegenden Faszie geschädigt wurde oder abgestorben ist (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>521801</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez   |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH   |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein   |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Einheit                                 | %  |
| Bundesergebnis                          | 0,06   |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,06 - 0,06  |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0  |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0 - 2,36   |
| Grundgesamtheit                         | 159  |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0  |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein   |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)   |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |  |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Leistungsbereich</b>                 | <b>Vorbeugung eines Druckgeschwürs (Dekubitus) durch pflegerische Maßnahmen</b>   |
| <b>Kürzel Leistungsbereich</b>          | <b>DEK</b>  |
| <b>Bezeichnung des Ergebnisses</b>      | <b>Patientinnen und Patienten, bei denen während des Krankenhausaufenthalts an mindestens einer Stelle ein Druckgeschwür (Dekubitalulcus) entstanden ist: Bei dem Druckgeschwür kam es zu einer Abschürfung, einer Blase, einem Hautverlust, von dem die Oberhaut und/oder die Lederhaut betroffen ist, oder einem nicht näher bezeichneten Hautverlust (Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2)</b> |
| <b>Ergebnis ID</b>                      | <b>52326</b>  |
| Art des Wertes                          | TKez  |
| Bezug zum Verfahren                     | QSKH  |
| Ergebnis-Bezug zu Infektionen           | Nein  |
| Fachlicher Hinweis IQTIG                | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Einheit                                 | %   |
| Bundesergebnis                          | 0,33  |
| Vertrauensbereich (bundesweit)          | 0,33 - 0,33   |
| Rechnerisches Ergebnis                  | 0   |
| Vertrauensbereich (Krankenhaus)         | 0 - 2,36  |
| Grundgesamtheit                         | 159   |
| Beobachtete Ereignisse                  | 0   |
| Erwartete Ereignisse                    | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Ergebnis Mehrfach                       | Nein  |
| Risikoadjustierte Rate                  | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Bezug andere QS Ergebnisse              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| Sortierung                              | — (vgl. Hinweis auf Seite 2)  |
| <b>Ergebnis Bewertung</b>               |   |
| — (vgl. Hinweis auf Seite 2)            |   |

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene nach § 112 SGB V eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bezeichnung | Teilnahme |
|-------------|-----------|
| MRE         | ja        |

**C-3            Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-4            Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Keine Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

**C-5            Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

**C-5.1        Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2        Angaben zum Prognosejahr**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-6            Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nr 2 SGB V**

**Strukturqualitätsvereinbarungen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**Angaben über die Erfüllung der Personalvorgaben**

Perinatalzentren Level 1 und Level 2 haben jeweils für die Berichtsjahre 2017, 2018 und 2019 Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL zu machen.

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-7            Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach §  
136b Absatz 1 Satz 1 Nr 1 SGB V**

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Anzahl Fachärzte, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus (FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen. | 6                 |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]   | 2                 |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]  | 2                 |



## **C-8            Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

### **C-8.1           Monatsbezogener Erfüllungsgrad PpUG**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### **C-8.2           Schichtbezogener Erfüllungsgrad PpUG**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-1.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F33.2      | 76            | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome     |
| F32.2      | 22            | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome   |
| F41.0      | 16            | Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]   |
| F20.0      | 8             | Paranoide Schizophrenie   |
| F33.1      | 7             | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode                          |
| F40.01     | 5             | Agoraphobie: Mit Panikstörung   |
| F23.1      | (Datenschutz) | Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie                       |
| F25.0      | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch  |
| F25.1      | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv  |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung   |
| F31.0      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode                                  |
| F31.4      | (Datenschutz) | Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome |
| F32.1      | (Datenschutz) | Mittelgradige depressive Episode  |
| F32.3      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen  |
| F33.3      | (Datenschutz) | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen    |
| F41.1      | (Datenschutz) | Generalisierte Angststörung   |
| F42.0      | (Datenschutz) | Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang  |

- **Prozeduren zu B-1.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Diagnosen zu B-2.6**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

- **Prozeduren zu B-2.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



- **Diagnosen zu B-3.6**

| ICD-Ziffer | Fallzahl      | Bezeichnung   |
|------------|---------------|---|
| F33.2      | 7             | Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome |
| F10.2      | 4             | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom                    |
| F32.3      | 4             | Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen                                    |
| F05.0      | (Datenschutz) | Delir ohne Demenz   |
| F05.1      | (Datenschutz) | Delir bei Demenz  |
| F06.2      | (Datenschutz) | Organische wahnhafte [schizophreniforme] Störung  |
| F20.0      | (Datenschutz) | Paranoide Schizophrenie   |
| F22.0      | (Datenschutz) | Wahnhafte Störung   |
| F25.1      | (Datenschutz) | Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv  |
| F25.2      | (Datenschutz) | Gemischte schizoaffektive Störung   |
| F32.2      | (Datenschutz) | Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome                                     |
| F41.2      | (Datenschutz) | Angst und depressive Störung, gemischt  |

- **Prozeduren zu B-3.7**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

**Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**  
**Gutenbergstraße 13, 10587 Berlin**  
**[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)**

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt durch die  
Gesundheitsforen Leipzig GmbH ([www.gesundheitsforen.net](http://www.gesundheitsforen.net)).